



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) EP 0 726 338 A3

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
06.11.1996 Patentblatt 1996/45

(51) Int. Cl.⁶: D01D 4/02, D01D 5/08,
D01D 10/02

(43) Veröffentlichungstag A2:
14.08.1996 Patentblatt 1996/33

(21) Anmeldenummer: 96100162.5

(22) Anmeldetag: 08.01.1996

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE ES FR GB IT LI

(30) Priorität: 10.02.1995 DE 19504422

(71) Anmelder: B a r m a g AG
D-42897 Remscheid (DE)

(72) Erfinder:
• Schippers, Heinz, Dr.
D-42897 Remscheid (DE)

• Lenk, Erich
D-42897 Remscheid (DE)

(74) Vertreter: Kahlhöfer, Hermann, Dipl.-Phys. et al
Patent- und Rechtsanwälte
Bardehle-Pagenberg-Dost-Altenburg-
Frohwitter-Geissler & Partner,
Xantener Strasse 12
40474 Düsseldorf (DE)

(54) **Verfahren zur Herstellung eines multifilen Fadens**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Herstellen eines multifilen Fadens (1) mit einem Spinn-Streckverfahren. Bei einem üblichen Herstellungsverfahren ergibt sich aus dem gewünschten Endtiter des zu erzeugenden Fadens (1) und der gewünschten Fördermenge die Aufwickelgeschwindigkeit des Fadens (1), die im wesentlichen der Endgeschwindigkeit des Streckwerkes entspricht. Durch Vorgabe eines gewünschten Streckverhältnisses ergibt sich die Abzugsgeschwindigkeit des Fadens (1) von der Spinn-düse (11) bzw. umgekehrt: durch Vorgabe einer gewünschten Abzugsgeschwindigkeit ergibt sich das Verstreckverhältnis in beiden Fällen nach dem vorgegebenen physikalischen Zusammenhang. In Verbindung mit zusätzlicher Wärmezufuhr zu der Ausgangschmelze im Bereich der Spinn-düsen (11) und Anpassung anderer Verfahrensparameter ist erfindungsgemäß eine Steigerung der Produktivität in nennenswertem Umfang möglich, da dieser physikalische Zusammenhang zwischen Abzugsgeschwindigkeit und Verstreckbarkeit durchbrochen werden kann. dies läßt sich auf kontinuierliche und diskontinuierliche Herstellungsverfahren anwenden.

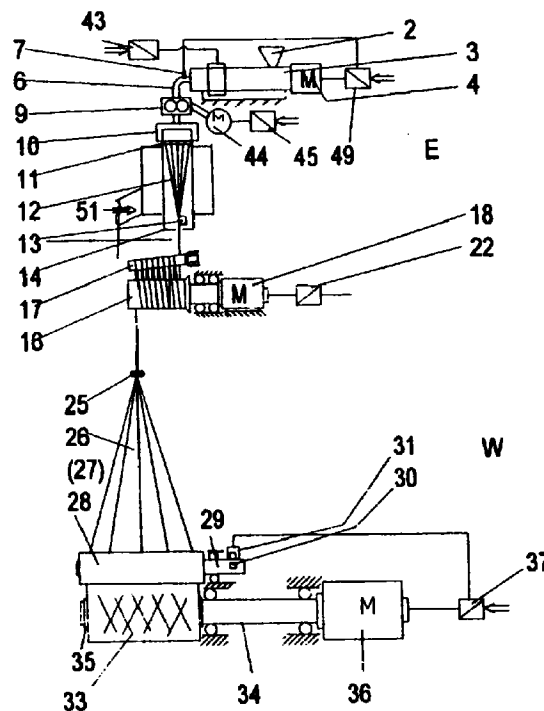


Fig. 2

EP 0 726 338 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 96 10 0162

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
Y	EP-A-0 089 912 (GOODYEAR TIRE & RUBBER) 28.September 1983 * Seite 8, Zeile 31 - Zeile 32 * * Seite 9, Zeile 16 - Zeile 21 * * Zusammenfassung; Anspruch 7; Abbildung 1 *	1-3,5	D01D4/02 D01D5/08 D01D10/02
Y	--- DE-A-35 28 306 (BARMAG BARMER MASCHF) 20.Februar 1986 * Seite 5, Zeile 18 - Zeile 36 *	1-5	
Y,D	--- DE-A-19 05 507 (FARBWERKE HOECHST AG) 20.August 1970 * Seite 5, Zeile 4 - Zeile 22; Abbildungen 1,2 *	4	
A	-----	5,6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			D01D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort MÜNCHEN		Abschlußdatum der Recherche 9.September 1996	Prüfer Westermayer, W
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 01.82 (P04C03)